

Top-Klassierungen in Innsbruck

Die beiden Snowboard-Talente aus Uznach, Ladina Jenny und Nicole Baumgartner, warteten am Wochenende mit starken Leistungen auf. Sie fuhren bei den Fis-Rennen in Innsbruck je zweimal in die Finalläufe.

Snowboard. – Es war eine beeindruckende Reaktion auf die durchwachsenen Auftritte im bisherigen Saisonverlauf. Ladina Jenny bewerkstelligte am vergangenen Samstag beim ersten Fis-Riesenslalom im österreichischen Innsbruck mit dem zweiten Schlussrang ein glanzvolles Resultat. «Dieser Podestplatz tut sehr gut. Er gibt mir für den weiteren Saisonverlauf viel Selbstvertrauen», stellte die 17-jährige Uznerin fest. Die Qualifikationsläufe hatte Jenny als viertbeste FahrerIn beendet. In den Finalläufen setzte sie sich der Reihe nach gegen die Russin Natalia Glushkova, die Österreicherin Andrea Minarik sowie die Deutsche Cheyenne Loch durch.

Den Sieg knapp verpasst

Im Kampf um den Tagessieg musste sich die B-KaderfahrerIn von Swiss Snowboard der starken Russin Ekaterina Khatomchenkova knapp geschlagen geben. Im ersten Lauf handelte sich Jenny einen Rückstand von 0,48 Sekunden ein. Im zweiten Durchgang war sie mit ihrer Gegnerin gleichauf.

Etwas weniger gut lief es Jenny im zweiten Rennen vom Sonntag. Sie bekundete Probleme mit dem rund gesteckten Kurs und schied nach Rang 10 in der Qualifikation im ersten Finallauf gegen die spätere Siegerin Sabine Schöffmann aus. Für Jenny resultierte der zwölfte Schlussrang.

Baumgartner fährt konstant

Einen Rang besser als Jenny klassierte sich am Sonntag ihre Uzner Kollegin Nicole Baumgartner. Die C-KaderfahrerIn von Swiss Snowboard legte zwei gute Qualifikationsläufe hin und traf als Neunte der Qualifikation im

ersten Finallauf auf Viktoria Stefaner aus Österreich. Sie konnte bis zur Mitte des Rennens gut mithalten, fiel danach aber aufgrund eines kleinen Fehlers zurück. «Ich bin trotzdem sehr zufrieden mit meiner Leistung», sagte die elftplatzierte Baumgartner. Im Rennen vom Samstag hatte die Uznerin mit Rang 12 ebenfalls ein gutes Resultat herausgefahren. Sie lieferte sich im ersten Finallauf mit Andrea Minarik ein spannendes Duell. Beide Fahrerinnen waren im Ziel gleichauf. Minarik setzte sich schliesslich durch, weil sie nach der Qualifikation vor Baumgartner gelegen hatte. (ff)



Gut in Form: Ladina Jenny und Nicole Baumgartner überzeugen in Österreich.